

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.										
<b>Kosten pro Person</b>	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft</td> <td>120,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung</td> <td>80,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)</td> <td>15,00 €</td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft	120,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Verpflegung ohne Übernachtung	80,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €
Verpflegung + Unterkunft	120,00 €										
inkl. Tagungsbeitrag											
Verpflegung ohne Übernachtung	80,00 €										
inkl. Tagungsbeitrag											
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €										

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**  
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,  
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.  
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 46/2011, Stichwort: Weisheit**  
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung** Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
 Tel. +49(0) 228 9523-200  
 frank.vogelsang@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat** Margit Korsch  
 Tel.: +49 (0)228 9523-201  
 Fax: +49 (0)228 9523-250  
 margit.korsch@akademie.ekir.de  
 Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
 Haus der Begegnung  
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
 www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 46** Für interne Abrechnungszwecke: 14 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

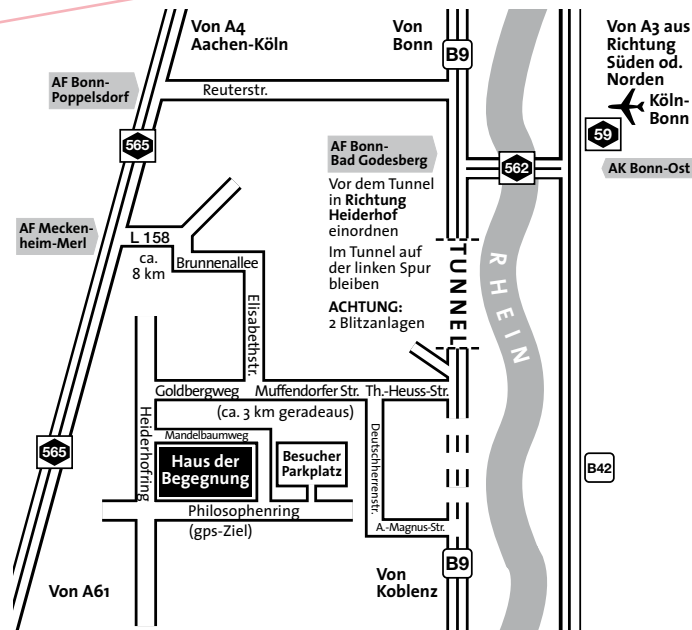
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Titelfoto: © Foto Zihlmann - Fotolia.com



# Tagung 46

## Durch Weisheit zum Lebensglück?

18. bis 20.11.2011

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Lebensweisheit und Lebenskunst sind seit einigen Jahren stark beachtete Themen nicht nur in der populären Philosophie, sondern auch in der Theologie. Anhand der Vielzahl von Buchtiteln kann man sehen, dass diese Themen auf ein breites allgemeines Bedürfnis stoßen. Doch ist das Thema bei weitem nicht neu. Schon Philosophen der klassischen Antike verstanden sich als Lehrer in der Kunst der Lebensführung. Auch in der christlichen Tradition waren Frömmigkeit und Lebensweisheit eng miteinander verbunden. Weit davon entfernt, sich auf einen Wissensbestand oder eine Moralvorstellung reduzieren zu lassen, fand der christliche Glaube Ausdruck in einer lebensprägenden praxis pietatis.

Heute müssen wir uns diese Traditionen wieder mühsam erschließen. Aber lassen sich antike, biblische und weisheitliche Einsichten aus anderen Kulturen in die moderne Welt übertragen? Wie kann es gelingen, dass sie wirklich das eigene Leben prägen? Weisheit ist immer auch eine soziale Größe, die nicht von einem einzelnen errungen, sondern nur in Lebensgemeinschaften eingelöst werden kann. Die Tagung will der Frage nachgehen, was die Weisheitstraditionen für uns heute bedeuten können.

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn  
Prof. Dr. Johannes von Lüpke  
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

**Eine Tagung in Kooperation mit der  
Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel**



### Freitag, 18. November 2011

- 17.00 Anreise  
18.00 Abendessen  
19.00 **Begrüßung  
Einführung in das Thema**  
Dr. Frank Vogelsang  
Prof. Dr. Johannes von Lüpke  
19.15 bis 20.45 Uhr  
**Lebensweisheit aus philosophischer Perspektive**  
Prof. Dr. Andreas Urs Sommer,  
Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg  
Diskussion  
21.00 Geselliges Beisammensein

### Samstag, 19. November 2011

- 8.00 Frühstück  
8.45 Andacht  
9.00 bis 10.30 Uhr  
**Die Weisheit (in) der Bibel**  
Prof. Dr. Gerlinde Baumann,  
Philipps-Universität, Marburg  
Diskussion  
10.30 Kaffeepause im Bistro  
11.00 bis 12.30 Uhr  
**Zur Diskussion der Weisheit im Neuen  
Testament**  
**Arbeit in Arbeitsgruppen**  
12.30 Mittagessen  
13.30 bis 15.00 Uhr  
**Konzepte vom guten Leben in anderen Kulturen**  
Dr. Geseko von Lüpke, Journalist und Buchautor,  
Olching  
Diskussion  
15.00 Nachmittagskaffee

- 15.30 bis 17.00 Uhr  
**... kostbarer ist sie als Korallen ...**  
Bilder und Perspektiven weisheitlicher Lebenskunst  
Prof. Dr. Christiane Burbach,  
Fachhochschule Hannover  
17.15 bis 18.00 Uhr  
**Diskussion in Gruppen**  
18.00 Abendessen  
19.00 bis 20.30 Uhr  
**Filmabend**

### Sonntag, 20. November 2011

- 8.00 Frühstück  
8.45 Andacht  
9.30 bis 10.15 Uhr  
**Theologische Werkstatt I  
„Glücklich ist, wer vergisst ...“**  
Anmerkungen zum Verhältnis von Gedächtnis  
und Glück  
Prof. Dr. Werner Brändle, Reichenau  
Diskussion  
10.30 Kaffeepause im Bistro  
11.00 bis 11.45 Uhr  
**Theologische Werkstatt II  
„Der Mensch denkt, Gott lenkt.“**  
Zur Unterscheidung menschlicher Klugheit und  
göttlicher Weisheit  
Prof. Dr. Johannes von Lüpke  
Diskussion  
11.45 bis 12.30 Uhr  
**Theologische Werkstatt III  
Leben heißt Fragen stellen**  
Dr. Frank Vogelsang  
Diskussion  
12.30 Mittagessen  
Ende der Tagung